

Interreligiöser Dialog: Zur Zukunft der Religion in Europa

Fragen nach dem Einigenden und dem Trennenden der drei abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) führen heute schnell zu den bekannten Konflikten und verdrängen so viel zu leicht das Gemeinsame und das Potential, die Welt positiv zu gestalten. An diesem Abend soll es darum gehen, vor dem Hintergrund der Veränderungen der Weltgesellschaft und der speziellen Lebenssituation des längst multikulturell gewordenen Europa einen Beitrag zum interreligiösen Dialog der genannten großen Religionsgemeinschaften zu leisten. Das Miteinander der Religionen besitzt auch für die europäische Einigung und Erweiterung eine besondere Bedeutung. So wurde in den Diskussionen zu einer Europäischen Verfassung und dem EU-Beitritt der Türkei gefragt: Definiert sich Europa als Gemeinschaft mit ausschließlich christlichen Werten und Kultur?



Die Moderation der Veranstaltung hat Prof. Dr. Karl Helmer, Bocholt, übernommen. Musikalische Umrahmung: Bettina und Christoph Oehmen.

Rabbiner Prof. Dr. Dr. Jonathan Magonet, London
Schech Bashir Ahmad Dultz, Bonn
Pfarrer Axel Gehrman, Bocholt
Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman, Bocholt

Donnerstag, 08. Oktober, 19.30 Uhr
Rathaus Bocholt, Ratssaal, Berliner Platz 1
Erw. 3,- €, Schüler/Auszub. 2,50 €

Veranstaltung der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg in Zusammenarbeit mit der "Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Westmünsterland", der "Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Westmünsterland", der Stadt Bocholt, dem Europe Direct-Informationszentrum Bocholt, den Bocholter Kirchengemeinden und der Buchhandlung Böckenhoff und Honsel, Bocholt.

Interreligiöser Dialog: Zur Zukunft der Religion in Europa

Fragen nach dem Einigenden und dem Trennenden der drei abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) führen heute schnell zu den bekannten Konflikten und verdrängen so viel zu leicht das Gemeinsame und das Potential, die Welt positiv zu gestalten. An diesem Abend soll es darum gehen, vor dem Hintergrund der Veränderungen der Weltgesellschaft und der speziellen Lebenssituation des längst multikulturell gewordenen Europa einen Beitrag zum interreligiösen Dialog der genannten großen Religionsgemeinschaften zu leisten. Das Miteinander der Religionen besitzt auch für die europäische Einigung und Erweiterung eine besondere Bedeutung. So wurde in den Diskussionen zu einer Europäischen Verfassung und dem EU-Beitritt der Türkei gefragt: Definiert sich Europa als Gemeinschaft mit ausschließlich christlichen Werten und Kultur?



Die Moderation der Veranstaltung hat Prof. Dr. Karl Helmer, Bocholt, übernommen. Musikalische Umrahmung: Bettina und Christoph Oehmen.

Rabbiner Prof. Dr. Dr. Jonathan Magonet, London
Schech Bashir Ahmad Dultz, Bonn
Pfarrer Axel Gehrman, Bocholt
Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman, Bocholt

Donnerstag, 08. Oktober, 19.30 Uhr
Rathaus Bocholt, Ratssaal, Berliner Platz 1
Erw. 3,- €, Schüler/Auszub. 2,50 €

Veranstaltung der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg in Zusammenarbeit mit der "Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Westmünsterland", der "Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Westmünsterland", der Stadt Bocholt, dem Europe Direct-Informationszentrum Bocholt, den Bocholter Kirchengemeinden und der Buchhandlung Böckenhoff und Honsel, Bocholt.